

## Beförderungstermin April 2015

### Eine bessere Budgetverteilung und Schwerpunktsetzung wäre aus unserer Sicht möglich gewesen!

Zum Beförderungstermin April 2015 werden rund 300.000 Euro (68%) des zur Verfügung stehenden Budgets für das Jahr 2015 verausgabt. Im Oktober stehen noch rund 140.000 Euro zur Verfügung, sodass nach Abzug der Überziehungsbeträge im Jahr 2015 mit insgesamt 440.000 Euro eine etwas höhere Budgetsumme als 2014 zur Verfügung steht. Bei den Beförderungsauswahlentscheidungen zum 01. April 2015 wurde allerdings nicht in allen Bereichen ein Konsens zwischen Hausleitung, Polizeihauptpersonalrat und Gewerkschaften erzielt.

Die Auswahlentscheidungen insbesondere im Bereich der A9 berücksichtigen aus unserer Sicht nicht die Entwicklung und die daraus resultierenden Notwendigkeiten für die Gesamtperiode. Sie tragen dem durch Haushaltsverantwortliche selbst gesteckten Anspruch „Unten mehr als Oben“ nicht ausreichend Rechnung. Eine durch das Zusammentreffen unterschiedlicher Leistungskriterien entstandene komplexe Kandidatenkonstellation erschwerte die Entscheidungsfindung zusätzlich.

Darüber hinaus wurden von uns in den Gesprächen die an Gewerkschaft und Personalvertretung gerichteten Eingaben erörtert. Geforderten Beförderungen sozialer Härtefälle wurde nicht Rechnung getragen.

In den Gesprächen zwischen Hausleitung, Personalvertretern und Gewerkschaften sind wir mit einem aus unserer Sicht schlüssigen Gesamtkonzept angetreten, das die Beförderungsmöglichkeiten über die Beurteilungsperiode hinaus bis zum Jahr 2017 darstellt. Tragendes Prinzip des Konzeptes sind die auch politisch vereinbarten Ziele, im Rahmen des zur Verfügung stehenden Budgets einen möglichst hohen „Erfüllungsgrad“ in allen Besoldungsgruppen - mit Schwerpunktsetzung in den unteren - zu erreichen.

Leider ist es zum jetzigen Beförderungstermin nicht gelungen, durchgängig einen solchen Ansatz umzusetzen. Zum Beförderungstermin im Oktober muss ein Gesamtkonzept bis 2017 Grundlage der Gespräche sein.

Die aktuellen Beförderungsauswahlkriterien nach Besoldungsgruppen (s. Rückseite):

SEI STÄRKER – SEI MITGLIED – SEI GdP!



**Gewerkschaft  
der Polizei**

Landesbezirk Saarland

Kaiserstr. 258 \* 66133 Saarbrücken

[www.gdp-saarland.de](http://www.gdp-saarland.de)

Tel.: 0681 84124 10 \* Fax -15

Besoldungsgruppe	Anzahl	Auswahlkriterien	Anteil von 298.600 €
A9 m.D. nach A9 g.D.	3	Bu 2 oder 3, 20 Jahre Dienst erfahrung	-%
A9 nach A10 prüfungsfrei	21	Bu 2, VorBu 3, RDA 04/04	22,61%
	4	Bu 2, VorBu 3, i.V.m. Lebensalter	
A9 nach A10 FHSV	13	Bu 2, VorBu 3, RDA 10/2006	21,70%
	11	Bu 2, VorBu 3, RDA 02/2008 mit Laufbahnprüfung 2	
A10 nach A 11 prüfungsfrei	1	Bu 2, VorBu 2, RDA 10/2005	1,07%
A10 nach A11 FHSV	6	Bu 2, VorBu 2, ohne Funk., RDA 10/08	30,01%
	1	Bu 2, VorBu 3, Funk. A 13, RDA 04/07	
	19	Bu 2, VorBu 3, Funk. A 12, RDA 10/08	
	2	Bu 2, VorBu 3, ohne Funk., RDA 02/00	
A11 nach A12	11	Bu 2, VorBu 3, Funk. A 13, RDA 10/11	9,24%
	1	Bu 2, VorBu 3, Funk. A12, RDA 10/05	
A12 nach A13	6	Bu 2, VorBu 2, Funk. A13, RDA 04/09 Funk. mind. 12 Monate	9,04%
A13 g.D. nach A13 h.D.	4	Bu 2, VorBu 3 Funk. A13, RDA 10/10	-%
A13 nach A14	3	Bu 2, Funktion A14, RDA 10/09	1,71%
A14 nach A15	1	Bu 2, Funk. A16, RDA 10/11	1,54%
A15 nach A16	2	Ab A16 keine Mitbestimmung des Personalrats	3,08%
Gesamt	109		100%

v.i.S.d.P.: Lothar Schmidt, Gewerkschaftssekretär